German Business Panel

Studie zur Lage der Unternehmen in Deutschland

SFB/Transregio 266

ACCOUNTING FOR TRANSPARENCY

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) – Collaborative Research Center (SFB/TRR) Project-ID 403041268 – TRR 266 Accounting for Transparency

Methodik der Studie

Das German Business Panel (GBP) ist ein langfristiges Befragungspanel des DFG-geförderten überregionalen Sonderforschungsbereichs „Accounting for Transparency“ zur systematischen Erhebung von Erwartungen, Einschätzungen und Meinungen von Entscheidungsträgern aller in Deutschland aktiven Unternehmen. In den ersten zwei Befragungsrunden des German Business Panels wurden 18.768 Fragebögen von insgesamt 15.517 verschiedenen Unternehmen vollständig ausgefüllt, von denen 3.251 Unternehmen mehrfach teilgenommen haben. An der laufenden dritten Befragungsrunde nahmen bisher 3.363 Unternehmen vollständig teil (Stand: 15.10.2021).

Die Befragung erfolgt online, so dass eine schnelle Datenverarbeitung und damit ein zeitnaher Einblick in die aktuelle Situation der Unternehmen in Deutschland gewährleistet wird und randomisierte kontrollierte Studien verlässlich und mit begrenztem Aufwand durchführbar sind. Das umfangreiche Fragenprogramm des German Business Panels enthält bisher 114 Variablen in der ersten, 225 in der zweiten sowie 263 Variablen in der dritten Runde und umfasst eine Reihe von wiederkehren sowie variierenden Befragungsinstrumenten. Diese werden von Forschern des Sonderforschungsbereichs „Accounting for Transparency“ sowie von externen Wissenschaftlern in einem begutachteten Auswahlprozess entwickelt. Neben den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie liegt der Fokus der Fragen auf den Bereichen Rechnungswesen und Besteuerung, insbesondere Themengebiete der Regulierung der Unternehmenstransparenz und Einschätzungen zur Transparenz des Steuersystems stehen im Zentrum der Befragung. Eine vollständige Übersicht zu den Fragen der bisherigen Befragungsrunden ist auf https://gbpanel.org unter dem Menüpunkt Befragungen zu finden.

Die Antworten der teilnehmenden Unternehmen bieten ein repräsentatives Bild der Unternehmen in Deutschland. Die gesamte Bruttostichprobe des German Business Panels umfasst alle Unternehmen in der Orbis (*Bureau Van Dijk*), denen wir eine eindeutige E-Mail zuordnen können. Die ausgewählten Unternehmen werden per E-Mail angeschrieben oder telefonisch kontaktiert und zur Teilnahme an der freiwilligen Befragung eingeladen. Die erhobenen Daten der German Business Panel Befragungen sind mit Unternehmensdatenbanken wie der Orbis Datenbank oder dem Unternehmensregister des Statistischen Bundesamts unter datenschutzrechtlichen Voraussetzungen verknüpfbar, sofern ein Einverständnis der Befragten vorliegt. Insgesamt haben von den 15.517 teilnehmenden Unternehmen der ersten zwei Befragungen 8.241 (53%) eine informierte Einwilligung für Verknüpfungen erteilt.

Methodik im Überblick

Rolling Cross-Section und Panel Design

Bei der aktuellen GBP-Erhebung handelt es sich um ein halbjährliches Panel mit einer tagesgenau rollierenden Erhebungsstruktur. Jedem Unternehmen der Stichprobe wird zufällig ein Einladungsdatum an einem Werktag zugewiesen.

Zeitraum der Feldarbeit

Befragung 1: 06. Juli bis 03. Oktober 2020
Befragung 2: 16. November bis 24. Juni 2021 (telefonisch bis 16. April 2021)
Aktuelle Erhebung: seit 30. Juni 2021 kontinuierlich

Befragungsdurchführung

Das German Business Panel versendet täglich ca. 2.500 Einladungen zur Teilnahme zur aktuellen Befragung. Teilnehmende Unternehmen erhalten zukünftig alle 6 Monate eine erneute Einladung zur Teilnahme. Diese Befragungsstruktur erlaubt tagesgenaue Querschnittanalysen sowie Längsschnittanalysen der Panelteilnehmer.

Fragebögen

Die Fragebögen (Befragungssprache: Deutsch) wurden von Forschern des TRR 266 sowie externen Forschern entwickelt und enthalten wiederkehrende Kernfragen sowie Fragen mit Aktualitätsbezug und zu zeitinvarianten Charakteristika.

Kontaktstrategie

Einladung zur Teilnahme per E-Mail oder telefonisch mit Erinnerungsschreiben nach sieben, 14 und 28 Tagen.

Befragungsmethode

Computer Assisted Web Interviewing (CAWI) sowie Computer Assisted Telephone Interview (CATI)*

Hochrechnungsfaktoren

Das German Business Panel stellt Hochrechnungsfaktoren zur Verfügung, um eine repräsentative Darstellung der deutschen Unternehmenslandschaft zu gewährleisten.

Unternehmensklassifikation

Teilnehmende Unternehmen können anhand des Umsatzes, der Mitarbeiterzahl, der Rechtsform und des Wirtschaftszweigs (WZ 2008) klassifiziert werden. Zudem werden Unternehmen Regionalindikatoren zugewiesen (Gemeinde, Kreis, Regierungsbezirk, Bundesland des Unternehmensstandorts).

* Die telefonische Befragung wurde durch das Befragungsunternehmen *uzBonn* durchgeführt.

	Unternehmensregister (2019)	Stichprobe
Wirtschaftsabschnitt (%)		
B (Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	0,1	0,3
C (Verarbeitendes Gewerbe)	6,4	13,7
D (Energieversorgung)	2,2	1,1
E (Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen)	0,3	0,6
F (Baugewerbe)	11,0	7,0
G (Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen)	17,1	15,5
H (Verkehr und Lagerei)	3,2	2,5
I (Gastgewerbe)	7,1	3,5
J (Information und Kommunikation)	3,9	13,4
K (Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen)	2,1	3,3
L (Grundstücks- und Wohnungswesen)	5,3	3,2
M (Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen)	15,0	12,2
N (Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen)	6,4	7,4
P (Erziehung und Unterricht)	2,3	1,8
Q (Gesundheits- und Sozialwesen)	7,1	4,3
R (Kunst, Unterhaltung und Erholung)	3,4	3,8
S (Erbringung von sonstigen Dienstleistungen)	6,9	4,2
Gesamt	3.559.197	15.283
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigt (%)		
0 bis 9	87,4	65,5
10 bis 49	10,1	25,7
50 bis 249	2,1	6,6
250 und mehr	0,5	2,2
Gesamt	3.559.197	14.912
Umsatz (%)		
unter 2 Million	92,1	75,8
2 Millionen bis 10 Millionen	5,0	16,7
10 Millionen bis 50 Millionen	1,3	5,2
50 Millionen und mehr	0,4	2,3
Gesamt	3.559.197	15.244
Rechtsform (%)		
Einzelunternehmer	60,9	11,8
Personengesellschaften (zum Beispiel OHG, KG, GbR, PartG, GmbH & Co. KG)	11,3	13,8
Kapitalgesellschaften (GmbH, UG, AG, SE, Limited, KGaA)	21,3	69,3
Sonstige Rechtsformen	6,4	5,1
Gesamt	3.559.197	15.483

Charakteristika der Befragungsteilnehmer

Mit ca. 90% war der Großteil der Befragungsteilnehmer zum Befragungszeitpunkt als Inhaber, Geschäftsführer oder im Vorstand tätig. Etwa 13% der Antwortenden erwarben eine Qualifikation, die zur Führung eines zulassungsbeschränkten Handwerkunternehmens im direkten Bildungsweg geeignet ist. Zulassungsbeschränkte Handwerksunternehmen umfassen etwa 15% aller aktiven Unternehmen in Deutschland.

Nutzung der Daten

Die Publikationen im TRR 266 folgen den Open Science Prinzipien. Um gleichzeitig den strengen Datenschutzanforderungen Rechnung zu tragen, stellt das German Business Panel absolut anonymisierte Mikrodaten für wissenschaftliche Forschungszwecke und statistische Zwecke in Form von Public Use Files (PUFs) zur Verfügung. Aufgrund der starken Anonymisierung sind in den PUFs nur ausgewählte Merkmale enthalten. Fachlich tief gegliederte Merkmale werden in der Regel aggregiert. Tiefere räumliche Abgrenzungen können auf der Basis des PUFs nicht vorgenommen werden.

Zusätzlich stellt das German Business Panel Strukturdateien zur Verfügung, die für die Vorbereitung und Prüfung von Stata-codes für die kontrollierte Datenfernverarbeitung hilfreich sind. In diesen Dateien bleibt die Struktur der Variablen der Originaldaten enthalten: sie haben die gleichen Variablennamen und Variablen- und Wertelabels; sensible Merkmale sind vergröbert oder ausgeschlossen. Die einzelnen Wellen der Strukturfiles sollen zu einem Längsschnitt aufgebaut werden können, so dass Zusammenhänge im Zeitverlauf nicht verloren gehen. Inhaltliche Auswertungen sind mit den Strukturdaten selbst nicht möglich.

Wir bieten auch weitere Datenzugangswege an. Bitte kontaktieren Sie uns. Weitere Infos erhalten Sie auf http://gbpanel.org